

Trump – ein weiteres Argument für Immobilien

Die Welt, insbesondere die Börsenwelt beeilt sich in erstaunlichem Tempo, den Trump-Triumph zu verarbeiten. Man musste spontan eine Schock-Reaktion an den Börsen befürchten. Doch schon in den ersten Stunden des Handels stellte sich eine kräftige Kurserholung ein. Hat sich die Welt also nicht verändert? Doch, hat sie, schon allein deshalb, weil von der größten Weltmacht nun Zweifel auf allen Ebenen ausgehen.

Internationale Investoren sind zwar erschrocken, weil sie auf dem falschen Fuß erwischt wurden. Doch wollen sie panikartiges Verhalten ihrer Klientel vermeiden und bemühen sich um relative Gelassenheit. Schon bis Mittwochmittag wurde eine Vielzahl von Analysen und Stellungnahmen namhafter Asset Manager verschickt. fairvesta teilt all jene Stimmen, die mit Blick auf die Börsen zumindest eine Phase ausgeprägter Unsicherheit vorhersagen – vermutlich für längere Zeit.

So wird nicht selten folgende Meinung vertreten: Kurzfristig müssen die Auswirkungen der Wahl nicht schlecht sein, langfristig sind sie nicht berechenbar. Es ist die Unberechenbarkeit, die ab jetzt mehr denn je für Wirtschaft und Politik gilt, für Investitionsneigung und Konjunkturverlauf, für die Geld- und Fiskalpolitik. Außerdem muss man nun ein scharfes Auge auf die Wechselkurse und die Kapitalströme richten. Unberechenbarkeit bedeutet zugleich steigende Volatilität. Während Sachwerte wie Immobilien und Gold ein Profiteur sein dürften, droht auch Aktien zumindest eine lange Phase der nervösen Schwankungen.

Das zeitliche Zusammentreffen von Brexit und Trump sollte auf jeden Fall dem deutschen Immobilienmarkt eine wichtige Stütze verleihen, ja sogar neue Impulse geben. Denn die Suche nach relativer langfristiger Sicherheit mag an den Wertpapiermärkten vorbei führen, Haus und Grund sind ohne Zweifel dagegen eine handfeste Investition, die beruhigt. Das sollten deutsche Privatanleger ebenso umsetzen wie die Immobilienanbieter und der Immobilienvertrieb, die nun mit einem weiteren Argument initiativ werden können. Dieser Impuls wird zudem von steigendem Interesse internationaler Investoren an deutschen Immobilien begleitet. Und wir sind überzeugt, dass sich die Kapitalzuflüsse von dieser Seite noch verstärken werden.

Seit 2002 setzt fairvesta erfolgreich auf deutsche Immobilien. Die aktuellen Ereignisse beweisen wieder einmal, dass in unsicheren Zeiten Immobilien eine der sichersten Anlagen bleiben. Die Zeit ist günstig auch für unseren neuesten Immobilienhandelsfonds fairvesta alocava XII, der sich aktuell in der Platzierung befindet. alocava gehört zur Klasse der Publikums-AIFs und zeichnet sich durch eine hohe Rechtssicherheit durch KAGB-Konformität und Investitionstätigkeit in Deutschland. Im Mittelpunkt stehen Immobilien an B-Standorten als Teil der smarten Strategie, die die Stärken des Fonds prägt.

Pressekontakt:

Pressestelle

E-Mail: pressestelle@fairvesta.de

Unternehmen

fairvesta International GmbH
Konrad - Adenauer - Str. 15
72072 Tübingen

Internet: www.fairvesta.de

Über fairvesta International GmbH

Die fairvesta Gruppe ist ein internationales Immobilien- und Beteiligungsunternehmen. Sitz des Unternehmens ist Tübingen. fairvesta ist spezialisiert auf den lukrativen Handel mit ertragsstarken Wohn- und Gewerbeimmobilien in Deutschland und hat sich seit Gründung im Jahre 2002 zu einem der führenden Anbieter im Segment der Sachwertanlagen entwickelt. Mehr als 18.000 Kunden haben fairvesta Kapital zur Kapitalanlage anvertraut. Die Assets under Management betragen aktuell über eine Milliarde Euro.